

Ärger über Familien

Beitrag von „Bolzbold“ vom 24. April 2018 22:05

Das mag im Einzelfall so sein.

Wenn wir uns die Skandale der Jugendämter wie sie mittlerweile in regelmäßigen Abständen in den Medien zu lesen sind, bei denen Kinder über Wochen oder Monate zu Tode gequält wurden, dann wuschen die Damen und Herren ihre Hände stets in Unschuld. Wirklich Köpfe gerollt sind da nie. Dafür ist die tatsächliche persönliche Schuld aufgrund der vielen Beteiligten eben nicht nachweisbar. Und das macht es für die dortigen Mitarbeiter wiederum leichter, kein allzu schlechtes Gewissen zu haben.

Selbst zur Einsicht zu kommen, dass man als einzelner Mitarbeiter womöglich selbst in krassen Fällen nicht weiterkommt, mag jedoch auch Selbstschutz sein. Wer tagtäglich mit solchem Elend konfrontiert wird, kann da langfristig nicht psychisch gesund bleiben.